

Verbraucher-Service

Clevere Finanztipps für den Alltag

Viele kennen das: Die nächste Lohn- oder Gehaltszahlung steht erst in einigen Tagen an, doch auf dem Konto herrscht bereits Ebbe. Was tun? Bereits mit einigen kleinen Tipps können Verbraucher im Alltag ganz einfach bares Geld sparen:

- **Haushaltsbuch führen:** Damit erhalten Sie einen schnellen Überblick, wie viel Geld Sie wofür ausgeben und wo sich am ehesten sparen lässt. Tipp: Viele Banken bieten inzwischen ein Online-Haushaltsbuch an.
- **Dispo nur kurzfristig nutzen:** Der Umzug oder eine überraschende Autoreparatur – es gibt immer wieder Situationen, in denen schnell und einfach auf den Dispositionskredit zurückgegriffen wird. Doch er ist nach wie vor teuer. Deshalb: Wer längerfristig Geld braucht, sollte lieber auf einen günstigeren Ratenkredit umsteigen.
- **Kontogebühren vergleichen:** Wenn die Hausbank neue Gebühren einführt oder die Gebührenstruktur ändert, sollten sich Kunden nach alternativen Kontomodellen erkundigen. Auch ein Vergleich mit anderen Banken kann sich lohnen.
- **Geldautomaten der Hausbank nutzen:** Auch in Deutschland kann es schnell teuer werden, wenn man den Geldautomaten einer fremden Bank nutzt. Also am besten bei der Hausbank oder der dazugehörigen Finanzgruppe Geld abheben.
- **Kleingeld fürs Sparschwein:** Wer regelmäßig über einen längeren Zeitraum sein Kleingeld in eine Sparbüchse wirft, wird überrascht sein, wie viel Geld zusammenkommt.

- Tagesgeld-Hopping betreiben: Die besten Tagesgeldangebote bieten im Moment um die ein Prozent. Allerdings sind viele Angebote auf ein paar Monate befristet. Wer also dauerhaft profitieren will, muss flexibel sein und sich um sein Geld kümmern.
- Bargeld lacht: Wer mit Bargeld bezahlt, behält eher den Überblick über seine Finanzen. Mit girocard oder Kreditkarte gibt man schnell mehr aus als beabsichtigt.
- Versicherungsprämien jährlich zahlen: Viele Versicherungsnehmer entscheiden sich für eine halbjährliche oder vierteljährliche Zahlung. Lieber während des Jahres das nötige Geld beiseitelegen, denn eine Jahreszahlung ist oft günstiger.
- Versicherungen regelmäßig checken: Wer seine bestehenden Versicherungsverträge einmal im Jahr auf Notwendigkeit und Doppelungen prüft, kann überflüssige Verträge rechtzeitig kündigen.
- Anbieter-Vergleich: Bei alten Verträgen für das Handy, den Festnetz-Anschluss, den Strom- und Gasanbieter sollten Sie regelmäßig die Bedingungen und Kosten vergleichen. Entsprechende Portale finden Sie im Internet.

18.01.2017

Pressekontakt:
Bundesverband deutscher Banken
Julia Topar
Presse und Kommunikation
Telefon (0 30) 16 63 - 12 40
Telefax (0 30) 16 63 - 12 72
julia.topar@bdb.de